



An die
Vorsitzende des Ausschusses
für Schule und Weiterbildung
Frau Gisela Manderla

Herrn
Oberbürgermeister Fritz Schramma

Haus Neuerburg
Gülichplatz 3, 50667 Köln
TELEFON (02 21) 221 - 2 59 19
TELEFAX (02 21) 221 - 2 45 55

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 19.06.2008

AN/1371/2008

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss Schule und Weiterbildung	11.08.2008

Umsetzung des Ratsbeschlusses vom 29.01.2008 "Schwimmen macht Schule/Sicher schwimmen"

Sehr geehrte Frau Manderla,
sehr geehrter Herr Schramma,

aus den Kölner Grundschulen, vor allem im Rechtsrheinischen, kommen Klagen über Schwierigkeiten bei der Umsetzung des benannten Beschlusses. Es stehen zu wenige Schwimmzeiten zur Verfügung.

Die Fraktion Bündnis 90/die Grünen bittet die Verwaltung um Auskunft zu folgenden Fragen:

1. Nach welchem Schlüssel werden die Schwimmzeiten auf die Schulen verteilt? Spielt dabei die Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die verpflichtend am Schwimmunterricht teilnehmen müssen, eine Rolle?
2. Wie viele Schwimmzeiten stehen vergleichsweise für Grundschulen im Linksrheinischen bzw. Rechtsrheinischen zur Verfügung, bezogen auf die Schülerzahlen? Wie viele davon in Lehrschwimmbecken in Schulen?
3. Gibt es Planungen, die Situation zu verbessern?

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Jörg Frank
Fraktionsgeschäftsführer

gez.
Sabine Ulke
Mitglied im Ausschuss
Schule und Weiterbildung